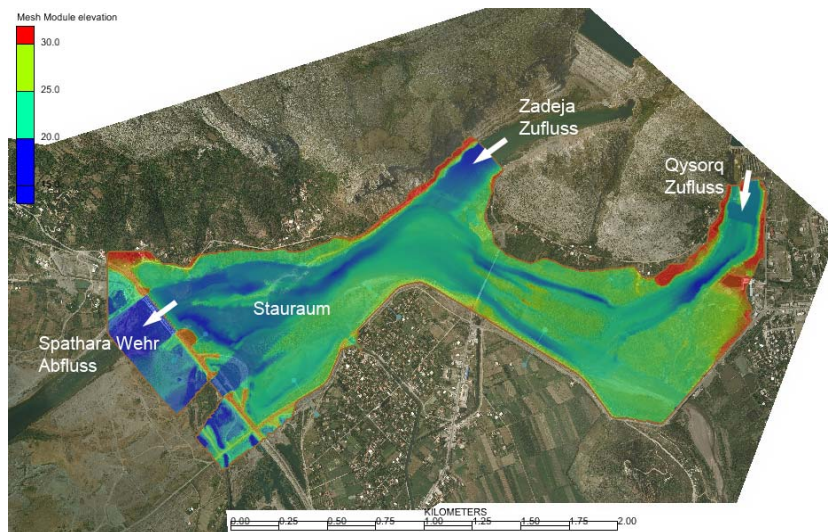


Projekt:	HPP ASHTA 1, DRIN RIVER, ALBANIEN, TEIL 2 STAUROOM MIT SPATHARA WEHR VOLLMODELL (Maßstab 1:50)
Bearbeiter:	Wallner, Prenner, Tschernutter
Auftragegeber:	Verbund International GmbH
Ziel der Untersuchung:	Nachweis der Abfuhrfähigkeit der Wehranlage Beurteilung der Anlandungsvorgänge im Stauraum

Kurzfassung

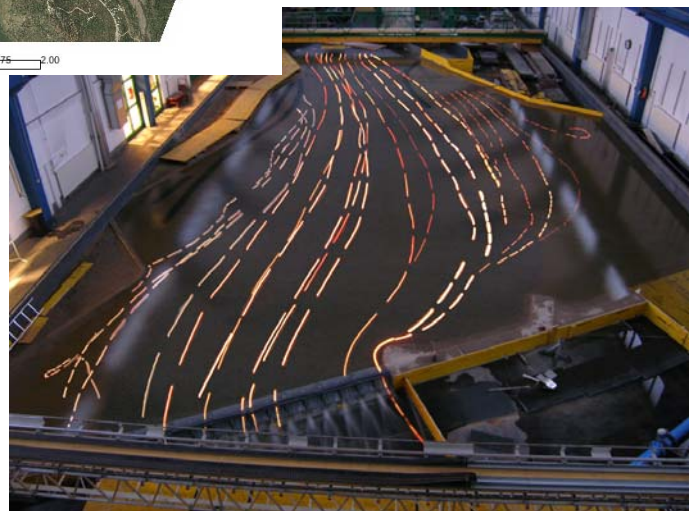
Die im Zuge der Projektierung des Hydromatrix - Kraftwerks Ashta 1 erfolgten 2d-Berechnungen des Hochwasserabflusses im Stauraumbereich wurden in einem hydraulischen Vollmodellversuch im Maßstab 1:50 verifiziert. Eine bessere Beurteilung des Strömungsverlaufes und der Anlandungsvorgänge im Stauraum stand im Fokus der Untersuchung. Auch konnten die Ergebnisse der Untersuchungen am Schnittmodell – die durch gerade Zulaufbedingungen beeinflusst werden - überprüft werden. Die ermittelten Wasserspiegel-lagen beim Projektshochwasser (5900 m³/s) sollten jedenfalls nicht zu einem Überströmen der bestehenden oberwasserseitigen Begleiddämme führen. Bei Nichteinhaltung dieser Forderungen wären zusätzliche bauliche Maßnahmen wie Baggerungen im Stauraum, Dammerhöhungen und eventuell auch der Bau einer zusätzlichen Hochwasserentlastungsanlage notwendig geworden.

Experimentelle Untersuchung der Projektshochwasserabfuhr im Vollmodell



Stauraum mit Zuflüssen
Spathara Wehr

Vollmodell Wehranlage



Literatur

R. Prenner, S. Wallner, R. Faber und H. Grüner: „Kombination von wasserbaulichen Modellversuchen mit numerischer Strömungsberechnung gezeigt am Beispiel des BHQ-Abflusses im Stauraum des Kraftwerkes Ashta 1“. Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaft, 62 (2010), 3-4; S. 67 - 75.